

Erfahrene Frauen setzten sich am Ende durch

Schießsport: Vereinsliga-Schießen in der Disziplin Luftgewehr-Auflage der Schützenbrüderschaft Freiheit

FREIHEIT. Mit einem Unentschieden endete das 1. Vereinsliga-Schießen in der Disziplin Luftgewehr-Auflage (30 Schuss) der Schützenbrüderschaft Freiheit zwischen den Mannschaften „Erfahrung“ und „Nachwuchs“.

Geschossen wurde wie in der Liga Mann gegen Mann, die Positionen eins bis fünf waren in mehreren Ausscheidungen während des Trainings (Rangliste) ermittelt worden. Der auf Position eins für den „Nachwuchs“ startende Stefan Becker musste sich trotz 291 Ringen seiner erfahrenen Gegnerin Martina Richter (296) geschlagen geben, während Julia Olbrich (284 Ringe) gegen Sigrid Hogreve (283) gewann.

Den zweiten Punkt für die Mannschaft „Erfahrung“ holte Gisela Nitschke (290) gegen Tizian Tappe (266). Danach sicherte Erik Breyer (279) gegen Nina Fehrenschild (273) den zweiten Punkt für den „Nachwuchs“, beim Stand von 2:2 war das Stechen zwischen Malte Winkler und Susanne May (264:264) ausschlaggebend für den Sieg. Beide Schützen schossen zuerst eine neun, dann musste sich May (8) ihrem Gegner (9) geschlagen geben. und eine kleine Sensation war perfekt: Nachwuchs schlägt Erfahrung 3:2.



Teilnehmer und Helfer des ersten Vereinsliga-Schießens der Schützenbrüderschaft Freiheit.

Foto: red

Der außer Konkurrenz mit dem Lichtpunktgewehr startende Jan Breyer erreichte 281 Ringe.

Nach der Mittagspause mit gemeinsamen Essen traten die Mannschaften zum zweiten Durchgang an. Dieses Mal ließ sich Becker mit 294 Ringen gegen die auf Position

eins schießende Hogreve (285) den Sieg nicht nehmen, auch Winkler (260) errang einen Punkt gegen May (258). Aber dann zeigte die „Erfahrung“ was in ihr steckt: Gisela Nitschke (290) holte den Punkt gegen die neu in die Mannschaft gekommene Stephanie Dreilich (278),

Gisela Hennecke (283) gewann gegen Tappe (274) und mit den Sieg von Fehrenschild (289), die das Gewehr gewechselt hatte, gegen Breyer (278) war der 3:2-Sieg für die Frauen perfekt. Und: Jan Breyer schoss mit dem Lichtpunktgewehr 286 Ringe, eine neue Bestleistung. up